

Datensatzbeschreibung mit Fehlerkatalog für die Datenübermittlung des Beitragsnachweises für die Bezieher von Versorgungsbezügen von den Zahlstellen an die Datenannahmestellen der Einzugsstellen

| | |
|------------|------------|
| Stand: | 28.02.2024 |
| Gültig ab: | 01.07.2024 |
| Version: | 2.6.2 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Änderungsprotokoll | 3 |
| 2 | Allgemeine Vorbemerkungen | 4 |
| 3 | Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz | 6 |
| 4 | Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation | 9 |
| 5 | Datensatz: BW03 - Datensatz Beitragsnachweis der Zahlstellen | 15 |
| 6 | DBFE Fehler..... | 25 |
| 7 | Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz | 26 |

1 Änderungsprotokoll

| Abschnitt/ Seite | Erläuterung |
|-----------------------|----------------------------|
| BW03 – ABSENDERNUMMER | Aufnahme des Hinweises H50 |

2 Allgemeine Vorbemerkungen

Für die gesamte Datensatzbeschreibung ist folgende Zeichendarstellung (Spalte „Art“) maßgeblich:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen; erlaubte Inhalte sind Buchstaben inkl. Umlaute sowie ß, Ziffern und das Leerzeichen (Blank).
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt
- k = Kannangabe
- M = Mussangabe
- m = Mussangabe unter Bedingungen

- **Gültigkeit**

Die Datensatzbeschreibung ist gültig ab 01.01.2018 und gilt auch für den Nachweis von Zeiträumen vor dem 01.01.2018.

- **Fehlerverfahren**

Festgestellte Fehler werden dem Absender in Form eines Fehlerprotokolls über den Kommunikationsserver zur Kenntnis gegeben.

- **Unterschiedliche Beitragssätze**

Sofern die Zahlstellen für den Nachweis der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge unterschiedliche Beitragssätze zu berücksichtigen haben, werden separate Datensätze erstellt.

- **Betriebsnummer**

Als letzte Ziffer der Betriebsnummer ist sowohl die nach dem Modulo-10-Verfahren (siehe Gem. Rundschreiben der DEÜV unter 1.3.2.2) errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

- **Zeichendarstellung**

Negative Beträge sind als solche darzustellen. Numerische Felder sind rechtsbündig darzustellen (nicht belegte Stellen sind mit Nullen aufzufüllen). Alphanumerische Felder werden linksbündig dargestellt und mit Blanks aufgefüllt.

3 Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz

Prüfung gemäß Gemeinsame Grundsätze für die Kommunikationsdaten: Der Vorlaufsatz (VOSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Vorlauf- satzes VOSZ | Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 105. Fehlernummer: VOSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENSME RKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaus- tausch es sich handelt: Merkmal, um welche Art von Datenaus- tausch es sich handelt. Die zulässigen Verfah- rensmerkmale sind der Anlage 2 zu entneh- men. | Zulässig sind nur die Werte „BWBNV“, „KVTZS“. Fehlernummer: VOSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDERNUMM ER ABSN | Es ist die Zahlstellen- nummer oder Absen- dernummer (Betriebs- nummer des Erstellers der Datei, vormals BBNR-ABSENDER) einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Ab- sendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Prüfung, ob es sich um eine zu- lässige Absendernummer handelt. Bei Dateien - der Zahlstellen (VFMM = „BWBNV“) muss es sich um eine Zahlstellennummer oder Absen- dernummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/ Steuerberaters - der Datenannahmestellen der Einzugsstellen an die Zahlstellen muss es sich um eine gültige Ab- sendernummer einer Datenan- nahmestelle der Einzugsstellen (s. Anlage 17 des DEÜV- Rundschreibens) handeln. Fehlernummer: VOSZv20 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|---|---|
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER EPNR | <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p> | <p>Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei. Fehlernummer: VOSZv30</p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Datenannahmestelle (VFMM = „BWBVN“) sind nur die Absendernummern gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Anlage 17, zulässig. Fehlernummer: VOSZv35</p> |
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG ED | <p>Datum der Erstellung der Datei in der Form:</p> <p>jhjmmmt</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40</p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44</p> |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR DTNR | <p>Dateifolgenummer</p> <p>000001 - 999999</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50</p> <p>Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). Fehlernummer: VOSZv52</p> |
| 054-103 | 050 | an | K | NAME-ABSENDER NAAB | <p>Kurzbezeichnung des Absenders</p> | <p>Keine Prüfung.</p> |
| 104-105 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERN | <p>Versionsnummer des Vorlaufsatzes</p> <p>01 – 99</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70</p> <p>Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------|--|
| | | | | | | Versionsnummer. Fehlernummer: VOSZv72 |

4 Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation

Prüfung gemäß Gemeinsame Grundsätze für die Kommunikationsdaten: Der Datensatz Kommunikation (DSKO) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Datensatzes Kommunikation DSKO | Zulässig ist nur „DSKO“. Fehlernummer: DSKOv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 415. Fehlernummer: DSKO910 Zulässig ist im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „BWBNV“. Fehlernummer: DSKO004 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: Die zulässigen Verfahren sind der Anlage 3 zu entnehmen | Zulässig ist „BWBNV“. Fehlernummer: DSKOv05 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER ABSN | Es ist die Zahlstellennummer oder Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei vormals BBNR-ABSENDER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Der Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes ABSN der Datei aus dem Vorlaufsatz. Fehlernummer: DSKOv15 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|----------------------------|--|--|
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER EPNR | <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>nnnnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>Annnnnnn 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.</p> | <p>Bei der angegebenen EPNR muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSKOv20</p> |
| 040-041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERN | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO)</p> <p>01 – 99</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO040</p> <p>Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKO042</p> |
| 042-061 | 020 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG ED | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde)</p> <p>(Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO050</p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO052</p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSKO054</p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO056</p> |
| 062-062 | 001 | n | M | FEHLER-KENNZ FEKZ | <p>Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze</p> <p>0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO060</p> <p>Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: DSKO062</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------------|--|---|
| | | | | | | Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „BWBNV“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKOe40 |
| 063-063 | 001 | n | M | FEHLER-ANZAHL FEAN | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKO072 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKOv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKOv52 |
| 064-078 | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER-ERSTELLER ABSNER | Absendernummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Datenannahmestelle der Einzugsstelle identisch mit der Absendernummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024 (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2. des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Bei der angegebenen ABSENDERNUMMER-ERSTELLER muss es sich um die Absendernummer einer Zahlstelle, eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSKOv80 |
| 079-085 | 007 | an | M | PRODUKT-IDENTIFIER PROD-ID | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen. Fehlernummer: DSKOv82 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|---|---|
| | | | | | wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben. | |
| 086-093 | 008 | an | M | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER MOD-ID | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen. Fehlernummer: DSKOv84 Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSKOv86 |
| 094-123 | 030 | an | M | NAME1-ABSENDER NAME1 | Name des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO500 |
| 124-153 | 030 | an | K | NAME2-ABSENDER NAME2 | zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 154-183 | 030 | an | K | NAME3-ABSENDER NAME3 | dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 184-193 | 010 | an | M | PLZ-BETRIEB PLZ | Postleitzahl des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO530 |
| 194-227 | 034 | an | M | ORT-BETRIEB ORT | Betriebssitz des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO540 |
| 228-260 | 033 | an | K | STRASSE-BETRIEB STR | Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 261-269 | 009 | an | K | HAUS-NR-BETRIEB NR | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 270-270 | 001 | an | M | ANREDE-ANSPRECH PARTNER ANR-AP | Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = männlich W = weiblich | Zulässig sind nur „M“ oder „W“. Fehlernummer: DSKO570 |
| 271-300 | 030 | an | M | NAME-ANSPRECHPARTNER NAME-AP | Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO580 |
| 301-320 | 020 | an | M | TELEFON-ANSPRECHPARTNER TEL-AP | Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlan- | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO590 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|---|---|
| | | | | | schluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer muss durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49). | |
| 321-340 | 020 | an | K | FAX-ANSPRECHPARTNER FAX-AP | Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelschluss 04404 912145 Durchwahlschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer muss durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49). | Keine Prüfung. |
| 341-410 | 070 | an | M | EMAIL-EMPFAENGER EMAIL-AP | E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form: <user>@<host>. <domain>. <tolevel-domain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de | Die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO605 Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DSKO610 Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------|--|---|
| | | | | | | <p>vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO612</p> <p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> |
| 411-415 | 005 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | <p>Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DSKO900</p> |
| 416-416 | x | an | M | DBFE - Fehler | <p>Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.</p> | |

5 Datensatz: BW03 - Datensatz Beitragsnachweis der Zahlstellen

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Anhang verwiesen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------------------|---|--|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt BW03 | Zulässig ist nur „BW03“. Fehlernummer: BW03v01 Zulässig ist nur die Datensatzlänge 678. Fehlernummer: BW03010 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: BWBNV = Beitragsnachweis der Zahlstellen | Zulässig ist „BWBNV“. Fehlernummer: BW03v20 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER ABSN | Es ist die Zahlstellennummer oder Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Bei der angegebenen Absendernummer muss es sich um eine zulässige Absendernummer bzw. gesonderten Absendernummer handeln. Auch die Zahlstellennummer ist zulässig. Fehlernummer: BW03v30 Handelt es sich bei der Angabe im Feld ABSN um eine Absendernummer nach § 18n Abs. 1 SGB IV (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108 oder Stelle 1 ungleich A) ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 und die gesonderte Absendernummer ist nach § 18n Abs. 2 SGB IV gemäß Ziffer 1.3.2.4 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: BW03032 Enthält das Feld ABSN keine Absendernummer ist auf die Zahlstellennummer anhand der ersten drei Stellen (106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: BW03033 Die Absendernummer-/Zahlstellennummer muss gleich der Absendernummer im VOSZ |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|----------------------------|--|--|
| | | | | | | sein. Fehlernummer: BW03034 Die Absendernummer muss der BBNR-ZA entsprechen, sofern sie nicht im Verzeichnis der Meldestellen enthalten ist. Fehlernummer: BW03H50 |
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER EPNR | Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Bei der angegebenen EPNR muss es sich um eine zulässige Empfänger­nummer einer gesetzlichen Krankenkasse handeln. Fehlernummer: BW03v40 Handelt es sich bei der Angabe im Feld EPNR um eine Absendernummer nach § 18n Abs. 1 SGB IV (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108 oder Stelle 1 ungleich A) ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 und die gesonderte Absendernummer ist nach § 18n Abs. 2 SGB IV gemäß Ziffer 1.3.2.4 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: BW03040 Enthält das Feld EPNR keine Absendernummer ist auf die Zahlstellennummer anhand der ersten drei Stellen (106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: BW03042 Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „BWBNV“) muss es sich um eine kassenartenspezifische Krankenkassenabsendernummer handeln. Fehlernummer: BW03v42 |
| 040-041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | Versionsnummer des Datensatzes 01 – 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03050 Zulässig ist nur der Wert „12“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: BW03052 |
| 042-061 | 020 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG ED | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03060 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW03062 Das Erstellungsdatum darf nicht |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|--|---|
| | | | | | (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional) | größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: BW03064 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW03066 |
| 062-062 | 001 | n | M | FEHLER-KENNZ FEKZ | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft 2 = unbesetzt 3 = Hinweis für die Zahlstellen und die Krankenkassen | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03070 Zulässig ist „0“, „1“ oder „3“ Fehlernummer: BW03072 Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „BWBNV“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: BW03074 |
| 063-063 | 001 | n | M | FEHLER-ANZAHL FEAN | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03080 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: BW03082 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: BW03v50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: BW03v52 |
| 064-083 | 020 | an | M | RESERVE | Zur Zeit nicht belegt (Nur Grundstellung zulässig) | Keine Prüfung. |
| 084-103 | 020 | an | K | AKTENZEICHEN-KK AZ-KK | Dieses Feld steht der Einzugsstelle zur freien Verfügung. | Keine Prüfung. |
| 104-104 | 001 | n | M | KENNZEICHEN ART KEART | Art des Beitragsnachweises 0 = normaler Beitragsnachweis 1 = Dauer-Beitragsnachweis | Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: BW03090 |
| 105-105 | 001 | n | M | RESERVE | 0 = Grundstellung | Zulässig ist, bei Meldungen ungleich Stornierungen nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03100 |
| 106-106 | 001 | n | M | RESERVE | 0 = Grundstellung | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03110 |
| 107-121 | 015 | an | M | BBNR-ZA | Zahlstellenummer | Bei der angegebenen BBNR-ZA |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------|--|---|
| | | | | BBNRZA | oder Betriebsnummer der Zahlstelle (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | muss es sich um eine gültige Zahlstellenummer oder Betriebsnummer einer Zahlstelle handeln. Fehlernummer: BW03v10 Handelt es sich bei der Angabe im Feld BBNR-ZA um eine Betriebsnummer (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108) ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: BW03120 Enthält das Feld BBNR-ZA keine Betriebsnummer ist auf die Zahlstellenummer anhand der ersten drei Stellen (106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: BW03122 |
| 122-129 | 008 | n | M | ZEITRAUM-BEGINN ZRBEG | Beginn des Nachweiszeitraums in der Form: jhjjmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03130 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW03134 Das Datum darf nicht kleiner als der 01.01.1900 sein. Fehlernummer: BW03135 jhjjmm (Stellen 122-127) darf nicht größer sein als der Erstellungsmonat +3. Fehlernummer: BW03136 |
| 130-137 | 008 | n | M | ZEITRAUM-ENDE ZREND | Ende des Nachweiszeitraums in der Form: jhjjmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03140 Das Datum darf nicht kleiner als das Datum Zeitraumbeginn sein. Fehlernummer: BW03144 Der Monat und das Jahr müssen gleich den Angaben im Feld ZEITRAUM-BEGINN sein. Fehlernummer: BW03146 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW03148 |
| 138-138 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-BEITRAG1 VZKV1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03150 |
| 139-149 | 011 | n | M | KV-BEITRAG ALLGEMEIN | Beitrag zur Krankenversicherung - allge- | Zulässig sind nur numerische Zeichen. |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
| | | | | KVBEITR1 | mein - ohne Zusatzbeitrag (Beitragsgruppe 1000) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Fehlernummer: BW03160 |
| 150-150 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03170 |
| 151-161 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03180 |
| 162-162 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03190 |
| 163-173 | 11 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03200 |
| 174-174 | 001 | an | M | VORZEICHEN PV-BEITRAG VZPV | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03210 |
| 175-185 | 011 | n | M | PV-BEITRAG PVBEITR | Beitrag zur Pflegeversicherung (Beitragsgruppen 0001 und 0002) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen Fehlernummer: BW03220 |
| 186-186 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03230 |
| 187-197 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03240 |
| 198-198 | 001 | an | M | VORZEICHEN ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE VZZBP | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03250 |
| 199-209 | 011 | n | M | ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE ZBP | Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung für Pflichtversicherte mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03260 Bei einem ZEITRAUM-BEGINN kleiner 01.01.2015 ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: BW03262 |
| 210-210 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03270 |
| 211-221 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03280 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------|---|---|
| | | | | | 00000000000 | |
| 222-222 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03290 |
| 223-233 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03300 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 234-234 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03310 |
| 235-245 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03320 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 246-246 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03330 |
| 247-257 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03340 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 258-258 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03350 |
| 259-269 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03360 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 270-270 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03370 |
| 271-281 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03380 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 282-282 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03390 |
| 283-293 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03400 |
| | | | | | 00000000000 | |
| 294-294 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03410 |
| 295-305 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03420 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|--|---|
| | | | | | 00000000000 | |
| 306-306 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03430 |
| 307-317 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03440 |
| 318-318 | 001 | an | M | VORZEICHEN ZWISCHENSUMME VZZWS | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03450 |
| 319-329 | 011 | n | M | ZWISCHENSUMME ZWS | Zwischensumme der Stellen 138-317 mit Centangabe nnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03460 |
| 330-330 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03470 |
| 331-341 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung.. Fehlernummer: BW03480 |
| 342-342 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03490 |
| 343-353 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03500 |
| 354-354 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Betrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03510 |
| 355-365 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03520 |
| 366-366 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03530 |
| 367-377 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03540 |
| 378-378 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03550 |
| 379-389 | 011 | n | k | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03560 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------|--|--|
| | | | | | 00000000000 | |
| 390-390 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03570 |
| 391-401 | 011 | n | k | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03580 |
| 402-402 | 001 | an | M | VORZEICHEN SUMME VZSUM | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03590 |
| 403-413 | 011 | n | M | SUMME SUM | Zahlbetrag/Guthaben (Summe Stellen 318-401) mit Centangabe: nnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03600 |
| 414-445 | 032 | an | K | DATENSATZ-ID DS-ID | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller | Es sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. Fehlernummer: BW03610 |
| 446-449 | 004 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03660 |
| 450-479 | 030 | an | M | NAME1 ARBEITGEBER NAME1 | Arbeitgeber/Zahlstelle-Bezeichnung Zeile 1 | Grundstellung ist nicht zulässig. Fehlernummer: BW03670 |
| 480-509 | 030 | an | K | NAME2 ARBEITGEBER NAME2 | Arbeitgeber/Zahlstelle-Bezeichnung Zeile 2 | Keine Prüfung. |
| 510-539 | 030 | an | K | STRASSE- ARBEITGEBER STR | Strasse/Postfach des Arbeitgebers/Zahlstelle | Keine Prüfung. |
| 540-542 | 003 | an | K | LAENDER- KENNZEICHEN LDKZ | Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 DEÜV (Nur bei ausländischen Anschriften) | Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit Leerzeichen oder ‚D‘ zu verschlüsseln. Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen oder ‚D‘) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 DEÜV anzugeben. Fehlernummer: BW03680 |
| 543-552 | 010 | an | M | PLZ- ARBEITGEBER PLZ | Postleitzahl des Arbeitgebers / Zahlstelle (bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein) | Grundstellung ist nicht zulässig. Fehlernummer: BW03690 Bei Inlandsanschriften sind die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern „01000“ bis „99999“ zulässig Fehlernummer: BW03692 Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen und „D“) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich oder Leerzeichen zulässig. Fehlernummer: BW03694 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--|--|---|
| | | | | | | Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. Fehlernummer: BW03696 |
| 553-577 | 025 | an | M | ORT-ARBEITGEBER ORT | Ort des Sitzes des Arbeitgebers/Zahlstelle | Grundstellung ist nicht zulässig. Fehlernummer: BW03700 |
| 578-592 | 015 | an | K | ABRECHNUNGSTELLE1 ABRECHN1 | Abrechnungsstelle 1 (z. B. Steuerberater-Nummer) | Keine Prüfung. |
| 593-607 | 015 | an | K | ABRECHNUNGSTELLE2 ABRECHN2 | Abrechnungsstelle 2 (z. B. Mandanten-Nummer) | Keine Prüfung. |
| 608-627 | 020 | an | K | ORDNUNGSMERKMAL ORDN | Kasseninternes Ordnungsmerkmal | Keine Prüfung |
| 628-628 | 001 | an | M | KENNZEICHEN VERARBEITUNGSMERKMAL VAMM | Kennzeichen für laufenden Beitragsnachweis. Wird „S“ angegeben, sind die Stellen 122-425 mit den zu stornierenden Werten anzugeben. Der ursprüngliche Beitragsnachweis wird vollständig storniert. | Zulässig sind: Blank (Leerzeichen) = laufender Beitragsnachweis oder Storno-Beitragsnachweis S = Stornierung des Beitragsnachweises Fehlernummer: BW03710 |
| 629-632 | 004 | n | M | BEITRAGSSATZ ALLGEMEIN BEITRSA | Beitragssatz zur Krankenversicherung inklusive des kassenindividuellen Zusatzbeitragssatzes. Es ist die für den Nachweiszeitraum (Stellen 122-137) maßgebliche Summe der Beitragssätze mit zwei Nachkommastellen anzugeben (z. B. für 14,6 % + 0,3 % = 1490) nnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03720 |
| 633-636 | 004 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03730 |
| 637-640 | 004 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03740 |
| 641-641 | 001 | an | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung Blank zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung Fehlernummer: BW03750 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------|--|--|
| 642-642 | 001 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0 | Zulässig ist nur die Grundstellung Fehlernummer: BW03760 |
| 643-645 | 003 | n | M | LAUFENDE NR LFDNR | Die laufende Nummer (01 - 999) ist anzugeben, wenn innerhalb eines Entgeltabrechnungszeitraums mehr als ein Datensatz je Betriebsstätte übermittelt wird. Wird in Stelle 628 „S“ angegeben, ist die laufende Nummer des zu stornierenden Datensatzes anzugeben. nnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW03770 |
| 646-646 | 001 | an | M | WAEHRUNGSKE NNZ WG | Währungskennzeichen E = Euro | Zulässig ist nur „E“. Fehlernummer: BW03780 |
| 647-647 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW03790 |
| 648-658 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 00000000000 | Zulässig ist nur die Grundstellung. Fehlernummer: BW03800 |
| 659-678 | 020 | an | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung Blank zulässig) | Zulässig ist nur die Grundstellung (Blank) Fehlernummer: BW03810 |
| 679-679 | x | an | K | DBFE - Fehler | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN. xxx-xxx | |

6 DBFE Fehler

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Anhang verwiesen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------|---|---------------|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE | Keine Prüfung |
| 005-076 | 072 | an | M | FEHLER FE | Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext | Keine Prüfung |

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „BW03“ des jeweiligen Datensatzes.

7 Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz

Prüfung gemäß Gemeinsame Grundsätze für die Kommunikationsdaten: Der Nachlaufsatz (NCSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Nachlaufsatzes: NCSZ | Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENSMERKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: siehe Beschreibung Vorlaufsatz | Gleicher Inhalt wie Feld "VERFAHRENSMERKMAL" im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDERNUMMER ABSN | Es ist die Zahlstellennummer oder Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei (vormals BBNR-ABSENDER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Gleicher Inhalt wie Feld "ABSN" im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20 |
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGERNUMMER EPNR | Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals | Gleicher Inhalt wie Feld "EMPFAENGERNUMMER" im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------|---|---|
| | | | | | BBNR-EMPFAENGER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.) Annnnnnn | |
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG ED | Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45 Gleicher Inhalt wie Feld "DATUM-ERSTELLUNG" im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40 |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR DTNR | Dateifolgenummer: 000001 - 999999 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55 Gleicher Inhalt wie Feld "LFD-DATEI-NR" im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50 |
| 054-061 | 008 | n | M | ANZAHL-SAETZE ZLSZ | Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60 |
| 062-063 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | Versionsnummer des Nachlaufsatzes: 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv75 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: NCSZv70 Konnte die Datei ohne Kernprüfungsfehler verarbeitet werden, ist |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|----|-----|-----|------|----------------------|---|
| | | | | | | ein Hinweis an den Verursacher auszugeben. Fehlernummer: NCSZH10 |

Anhang Anlage 1 - Fehlerkatalog zur Datensatzversion 2.6.5

| | |
|------------|------------|
| Stand: | 28.02.2024 |
| Gültig ab: | 01.07.2024 |
| Version: | 2.6.5 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|---|
| 1 | Änderungsprotokoll Fehlerkatalog | 3 |
| 2 | Hinweis / Erläuterungen..... | 4 |
| 3 | Fehlerkatalog | 5 |

1 Änderungsprotokoll Fehlerkatalog

| Version | Status | Datum | Autor/ Redaktion | Abschnitt/ Seite | Erläuterung |
|---------|--------|------------|---------------------|---------------------|--------------------------------|
| 2.6.2 | Final | 28.02.2024 | GKV-SV | BW03 | Aufnahme des Hinweises BW03H50 |

2 Hinweis / Erläuterungen

Aufbau der Fehlernummern:

Stellen 01 - 04 Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.

Stellen 05 - 05 Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer. Ist die Stelle 05 mit „H“ befüllt, handelt es sich um einen Hinweis. Bei den anwenderspezifischen Fehlerprüfungen wird zwischen verbindlichen (Wert = „v“) und empfehlenswerten (Wert = „e“) Prüfungen unterschieden. In diesen Fällen wird der Alphawert mit der Kennung des jeweiligen Verbandes der Krankenkassen auf Bundesebene überlagert:

| | |
|---|--------------|
| A | AOK |
| D | BKK |
| E | Ersatzkassen |
| H | Hinweis |
| I | IKK |
| K | Knappschaft |
| L | LKK |

Stellen 06 - 07 Fehlernummer
Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung.

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Fehlernummer ab Dxxx900 deuten auf einen gleichzeitigen Abbruch der Fehlerprüfung hin (z. B. wegen eines Fehlers in der Satzlänge).

Die Fehlerprüfung wird nach mehr als 8 erkannten Fehlern abgebrochen.

Die Fehlernummern für die Prüfungen des Vor- und des Nachlaufsatzes sind hier aufgenommen, da die Prüfungen verbindlich festgelegt wurden und die Bekanntgabe bundesweit erfolgen muss. Die Prüfungen sind aber von jedem Anwender selbst zu realisieren.

3 Fehlerkatalog

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|--|--|
| BNZ | VOSZ | v01 | KENNUNG ungleich VOSZ | Im Feld Kennung des Vorlaufsatzes ist nur "VOSZ" zugelassen. |
| BNZ | VOSZ | v10 | VERFAHRENSMERKMAL ungleich BWBNV oder KVTZS | Das Verfahrensmerkmal ist nicht "BWBNV" oder "KVTZS" |
| BNZ | VOSZ | v20 | ABSN unzulässig | Als Absender ist nur eine die gültige Zahlstellennummer oder eine Absendernummer eines Arbeitgebers, Steuerberaters oder Rechenzentrums zulässig. |
| BNZ | VOSZ | v30 | EPNR nicht ABSN des tatsächlichen Empfängers | Die im Feld "Empfängernummer" angegebene Absendernummer entspricht nicht der Absendernummer des tatsächlichen Empfängers. |
| BNZ | VOSZ | v35 | EPNR keine ABSN der ges. KK gemäß Anlage 17 | Die im Feld "Empfängernummer" angegebene ABSN entspricht nicht einer Absendernummer einer Annahmestelle der gesetzlichen Krankenversicherung gemäß Anlage 17 gRS DEÜV. |
| BNZ | VOSZ | v40 | DATUM-ERSTELLUNG nicht numerisch | Im Feld "Datum-Erstellung" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | VOSZ | v44 | DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch/gegen Verarb.-Datum fehlerhaft | Das im "Feld Datum-Erstellung" angegebene Datum ist unlogisch, größer als das Verarbeitungsdatum oder liegt mehr als 6 Monate davor. |
| BNZ | VOSZ | v50 | LFD-DATEI-NR nicht numerisch | Im Feld "Laufende-Datei-Nummer" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | VOSZ | v52 | DTNR nicht lückenlos aufsteigend | Die laufende Dateinummer ist nicht lückenlos aufsteigend. |
| BNZ | VOSZ | v70 | VERSIONS-NR nicht numerisch | Im Feld "Versions-Nummer" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | VOSZ | v72 | VERSIONS-NR nicht zugelassen | Im Feld "Versions-Nummer" ist nur der Wert „01“ zulässig. |
| BNZ | VOSZ | v99 | Länge VOSZ nicht korrekt | Für den Vorlaufsatz ist nur eine Länge von „105“ Zeichen zulässig. |
| BNZ | DSKO | 004 | KENNUNG unzulässig für diesen Absender (VFMM im VOSZ) | Die Kennung des Datensatzes (DSKO) weicht vom Verfahrensmerkmal aus dem Vorlaufsatz ab. |
| BNZ | DSKO | 040 | VERSIONS-NR nicht numerisch | Im Feld "Versions-Nummer" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | DSKO | 042 | VERSIONS-NR nicht zugelassen | Im Feld "Versions-Nummer" ist nur der Wert „04“ zulässig. |
| BNZ | DSKO | 050 | DATUM-ERSTELLUNG nicht numerisch | Im Feld "Datum-Erstellung" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | DSKO | 052 | DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch | Das Feld "Datum-Erstellung" enthält ein unlogisches Datum. |
| BNZ | DSKO | 054 | DATUM-ERSTELLUNG größer Verarbeitungsdatum | Das im Feld "Datum-Erstellung" angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum. |
| BNZ | DSKO | 056 | DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) logisch falsch | Die im "Feld Datum-Erstellung" angegebene Uhrzeit ist logisch FALSCH. |
| BNZ | DSKO | 060 | FEHLER-KENNZ nicht numerisch | Im Feld "Fehler-Kennzeichen" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | DSKO | 062 | FEKZ ungleich 0 oder 1 | Im Feld "Fehlerkennzeichen" sind nur die Werte 0 oder 1 zulässig. |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|---|---|
| BNZ | DSKO | 070 | FEHLER-ANZAHL nicht numerisch | Im Feld "Fehler-Anzahl" sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | DSKO | 072 | FEHLER-ANZAHL ungleich 0, FEHLER-KZ gleich 0 | Die Fehler-Anzahl ist nicht 0, obwohl das Fehler-Kennzeichen mit 0 gemeldet wird. |
| BNZ | DSKO | 500 | NAME1-ABSENDER ist leer | Der Name des Absenders darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 530 | PLZ-BETRIEB ist leer | Die Postleitzahl der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 540 | ORT-BETRIEB ist leer | Der Ort der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 570 | ANREDE-ANSPRECHPARTNER ungleich M oder W | Die Anrede des Ansprechpartners darf nur M oder W sein |
| BNZ | DSKO | 580 | NAME-ANSPRECHPARTNER ist leer | Der Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 590 | TELEFON-ANSPRECHPARTNER ist leer | Die Rufnummer beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 605 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE ist leer | Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| BNZ | DSKO | 610 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen | Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nur die festgelegten Zeichen enthalten. |
| BNZ | DSKO | 612 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen | Die Emailadresse des Ansprechpartners muss das Zeichen "@" oder "\$" enthalten, allerdings nur einmal und nicht am Anfang oder am Ende. |
| BNZ | DSKO | 900 | RESERVE ungleich Grundstellung (Leerzeichen) | In dem Reservefeld Stellen 411 – 415 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. |
| BNZ | DSKO | 910 | Zulässig ist nur die Datensatzlänge von 415 | Zulässig ist nur die Datensatzlänge von 415 Zeichen. |
| BNZ | DSKO | v01 | KENNUNG ungleich DSKO | Im Feld Kennung des Datensatzes Kommunikation ist nur DSKO zulässig. |
| BNZ | DSKO | v05 | VERFAHREN ungleich BWBNV | Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur BWBNV zulässig. |
| BNZ | DSKO | v15 | ABSN ungleich ABSN im Vorlaufsatz | Der Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes ABSN der Datei aus dem Vorlaufsatz. |
| BNZ | DSKO | v20 | EPNR nicht tatsächlicher Empfänger der Meldung | Im Feld Empfängernummer muss eine zulässige Absendernummer vorgegeben werden. |
| BNZ | DSKO | e40 | FEHLER-KENNZ ungleich 0 | Bei Meldungen der Zahlstellen ist im Feld Fehler-Kennzeichen nur die Angabe des Wertes 0 zulässig. |
| BNZ | DSKO | v50 | FEKZ gleich 1, FEAN ungleich 1 – 9 | Ist im Feld Fehler-Kennzeichen ein Wert > 0 angegeben ist im Feld Fehleranzahl nur ein Wert zwischen 1 und 9 zulässig. |
| BNZ | DSKO | v52 | FEHLER-ANZAHL ungleich Anzahl Datenbausteine DBFE-Fehler | Es ist nur der Wert zulässig, der der Anzahl der angehängten Fehler-Datenbausteine entspricht. |
| BNZ | DSKO | v80 | ABSNER nicht Absendernummer einer Zahlstellen/Betriebes/RZ/STRB | Als Absendernummer-Ersteller ist nur die Angabe einer zugelassenen Zahlstelle/Betriebes /Rechenzentrums/Steuerberaters zugelassen . |
| BNZ | DSKO | v82 | PRODUKT-IDENTIFIER nicht zulässig | Als Produkt-Identifizierer ist nur eine gültige Produktidentifikationsnummer der ITSG |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|---|--|
| | | | | für ein systemuntersuchtes Programm zugelassen. |
| BNZ | DSKO | v84 | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER nicht zulässig | Als Modifikations-Identifizier ist nur eine gültige Modifikationsidentifikationsnummer zulässig, die von der ITSG für ein systemuntersuchtes Programm vergeben wurde. |
| BNZ | DSKO | v86 | Programmversion ist abgelaufen, Datei wurde nicht verarbeitet | Gültigkeit der Programmvers. abgelaufen, Datei nicht verarbeitet Die Datenlieferung wurde mit einer abgelaufenen Programmversion erstellt. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Software-Ersteller auf. Die übermittelten Daten wurden nicht verarbeitet. |
| BNZ | BW03 | 010 | Gesamtlänge BW03 nicht korrekt | Für den BW03 ist nur eine Länge von „678“ Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 032 | ABSN fehlerhaft | Im Feld „Absendernummer“ ist eine unzulässige Absendernummer (1.3.2.2 gRS DEÜV) bzw. gesonderte Absendernummer (1.3.2.4 gRS DEÜV) angegeben. |
| BNZ | BW03 | 033 | ABSN fehlerhaft | Ist im Feld "ABSN" keine Absendernummer enthalten müssen die ersten 3 Stellen mit 106/107/108 beginnen. |
| BNZ | BW03 | 034 | ABSN ungleich ABSN VOSZ | Die Absender-/Zahlstellennummer muss gleich der Absender-/Zahlstellennummer-Absender im Vorlaufsatz sein. |
| BNZ | BW03 | 040 | EPNR fehlerhaft (1.3.2.2 gRS DEÜV) | Im Feld „Empfängernummer“ ist eine unzulässige Absendernummer (1.3.2.2 gRS DEÜV) bzw. gesonderte Absendernummer (1.3.2.4 gRS DEÜV) angegeben. |
| BNZ | BW03 | 042 | EPNR fehlerhaft | Ist im Feld "EPNR" keine Absendernummer enthalten müssen die ersten 3 Stellen mit 106/107/108 beginnen. |
| BNZ | BW03 | 050 | VERSIONS-NR nicht numerisch | Im Feld „Versionsnummer des Datensatzes“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 052 | VERSIONS-NR ungleich "11" | Im Feld „Versionsnummer des Datensatzes“ ist nur der Wert "12" bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer zulässig. |
| BNZ | BW03 | 060 | DATUM ERSTELLUNG nicht numerisch | Im Feld „Erstellungsdatum des Datensatzes“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 062 | DATUM ERSTELLUNG nicht logisch | Das im Feld „Erstellungsdatum des Datensatzes“ angegebene Datum muss logisch richtig sein. |
| BNZ | BW03 | 064 | DATUM ERSTELLUNG grösser Verarbeitungsdatum | Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. |
| BNZ | BW03 | 066 | Uhrzeit in DATUM ERSTELLUNG nicht logisch | Die Uhrzeit im Feld "Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes" muss logisch richtig sein. |
| BNZ | BW03 | 070 | FEHLER-KENNZ nicht numerisch | Im Feld Fehlerkennzeichen sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 072 | FEKZ ungleich 0, 1 oder 3 | Als Fehlerkennzeichen sind nur die Werte 0, 1 oder 3 zulässig. |
| BNZ | BW03 | 074 | FEHLER-KENNZ ungleich "0" | Im Feld "Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze" ist nur "0" zulässig. |
| BNZ | BW03 | 080 | FEHLER-ANZAHL nicht numerisch | Im Feld "Anzahl der Fehler des Datensatzes" sind nur numerische Zeichen zu- |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|---|--|
| | | | | lässig. |
| BNZ | BW03 | 082 | FEHLER-ANZAHL ungleich 0, FEHLER-KZ gleich 0 | Die Fehler-Anzahl ist nicht 0, obwohl das Fehler-Kennzeichen mit 0 gemeldet wird. |
| BNZ | BW03 | 090 | KENNZEICHEN ART ungleich „0“ oder „1“ | Im Feld „Art des Beitragsnachweises“ ist nur „0“ oder „1“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 100 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung „0“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 110 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung „0“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 120 | BBNR-ZA fehlerhaft (1.3.2.2 gRS DEÜV) | Im Feld „Betriebsnummer der Zahlstelle“ ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben. |
| BNZ | BW03 | 122 | BBNR-ZA fehlerhaft | Ist im Feld "BBNR-ZA" keine Betriebsnummer enthalten müssen die ersten 3 Stellen mit 106/107/108 beginnen. |
| BNZ | BW03 | 130 | ZEITRAUM-BEGINN nicht numerisch | Im Feld „Beginn des Nachweiszeitraums“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 134 | ZEITRAUM-BEGINN logisch falsch | Das im Feld „Beginn des Nachweiszeitraums“ angegebene Datum muss logisch richtig sein. |
| BNZ | BW03 | 135 | ZEITRAUM-BEGINN Datum vor 01.01.1900 | Das im Feld "ZEITRAUM-BEGINN"angegebene Datum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. |
| BNZ | BW03 | 136 | ZEITRAUM-BEGINN größer Erstellungsmonat +3 | Das im Feld „Beginn des Nachweiszeitraums“ angegebene Datum darf nicht größer sein als der Erstellungsmonat + 3 Monate. |
| BNZ | BW03 | 140 | ZEITRAUM-ENDE nicht numerisch | Im Feld „Ende des Nachweiszeitraums“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 144 | ZEITRAUM-ENDE kleiner ZEITRAUM-BEGINN | Das im Feld „Ende des Nachweiszeitraums“ angegebene Datum ist kleiner als das im Feld „Beginn des Nachweiszeitraums“ angegebene Datum. |
| BNZ | BW03 | 146 | ZEITRAUM-ENDE Monat und Jahr ungleich ZEITRAUM-BEGINN | Das im Feld "ZEITRAUM-BEGINN" angegebene Jahr und der Monat sind ungleich der Angaben im Feld "ZEITRAUM-BEGINN" sein. |
| BNZ | BW03 | 148 | ZEITRAUM-ENDE logisch falsch | Das im Feld „Ende des Nachweiszeitraums“ angegebene Datum muss logisch richtig sein. |
| BNZ | BW03 | 150 | VORZEICHEN KV-BEITRAG1 ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 160 | KV-BEITRAG ALLGEMEIN nicht numerisch | Im Feld „Beitrag zur Krankenversicherung - allgemein –“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 170 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 180 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 190 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 200 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 210 | VORZEICHEN PV-BEITRAG ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 220 | PV-BEITRAG nicht numerisch | Im Feld „Beitrag zur Pflegeversicherung“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|--|---|
| BNZ | BW03 | 230 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 240 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 250 | VORZEICHEN ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 260 | ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE nicht numerisch | Im Feld „ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 262 | ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE ungleich Grundstellung | Bei einem "ZEITRAUM-BEGINN" kleiner 01.01.2015 ist im Feld "ZUSATZBEITRAG PFLICHTBEITRAEGE" nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 270 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 280 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig |
| BNZ | BW03 | 290 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 300 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 310 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 320 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig |
| BNZ | BW03 | 330 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 340 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 350 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 360 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 370 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 380 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 390 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 400 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 410 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 420 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 430 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 440 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 450 | VORZEICHEN ZWISCHENSUMME „+“ oder | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|--|--|
| | | | „-“ | zulässig. |
| BNZ | BW03 | 460 | ZWISCHENSUMME nicht numerisch | Im Feld „Zwischensumme“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 470 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 480 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 490 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 500 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 510 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 520 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 530 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 540 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 550 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 560 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 570 | VORZEICHEN „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 580 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 590 | VORZEICHEN SUMME „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 600 | SUMME nicht numerisch | Im Feld „Zahlbetrag/Guthaben“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 610 | DS-ID unzulässiges Zeichen | Im Feld DATENSATZ-ID" sind bei Meldungen ungleich Stornierungen nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. |
| BNZ | BW03 | 660 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 670 | NAME1 Zahlstelle leer | Grundstellung ist im Feld „Zahlstelle-Bezeichnung Zeile 1“ nicht zulässig. |
| BNZ | BW03 | 680 | Länderkennzeichen unzulässig | Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit Leerzeichen oder ‚D‘ zu verschlüsseln. Bei Auslandsanschriften (LDKZ ? Leerzeichen oder ‚D‘) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 DEÜV anzugeben. |
| BNZ | BW03 | 690 | PLZ-ARBEITGEBER leer | Grundstellung ist im Feld „Postleitzahl des Arbeitgebers“ nicht zulässig. |
| BNZ | BW03 | 692 | Unzulässige PLZ-ARBEITGEBER bei Inlandsanschrift | Bei Inlandsanschriften sind die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern „01000“ bis „99999“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 694 | Unzulässiges Zeichen im Feld PLZ-ARBEITGEBER | Bei Auslandsanschriften (LDKZ ? Leerzeichen und „D“) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich oder Leerzeichen zulässig.10 |
| BNZ | BW03 | 696 | Unzulässige Zeichenverwendung im Feld | Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|--|--|
| | | | PLZ-Arbeitgeber | |
| BNZ | BW03 | 700 | ORT-Zahlstelle leer | Grundstellung ist im Feld „Ort des Sitzes der Zahlstelle“ nicht zulässig. |
| BNZ | BW03 | 710 | KENNZEICHEN VERARBEITUNGSMERKMAL <> Blank oder „S“ | Im Feld „Kennzeichen für laufenden Beitragsnachweis“ ist nur Blank oder „S“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 720 | BEITRAGSSATZ ALLGEMEIN nicht numerisch | Im Feld „Allgemeiner Beitragssatz zur Krankenversicherung“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | BW03 | 730 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 740 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 750 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 760 | RESERVE ungleich Grundstellung | Im Feld „Reserve“ ist nur die Grundstellung zulässig. |
| BNZ | BW03 | 770 | LAUFENDE NR nicht numerisch | Im Feld „Laufende Nummer“ sind nur numerische Zeichen zulässig |
| BNZ | BW03 | 780 | WAEHRUNGS-KENNZ ungleich „E“ | Im Feld „Währungskennzeichen“ ist nur „E“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 790 | VORZEICHEN ungleich „+“ oder „-“ | Im Feld „Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag“ ist nur „+“ und „-“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | 800 | RESERVE ungleich Grundstellung | RESERVE ungleich Grundstellung. |
| BNZ | BW03 | 810 | RESERVE ungleich Grundstellung | RESERVE ungleich Grundstellung. |
| BNZ | BW03 | v01 | KENNUNG ungleich „BW03“ | Im Feld Kennung ist nur „BW03“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | v10 | BBNR-ZA keine gültige BBNRAG | Bei der im Feld „Betriebsnummer der Zahlstelle“ angegebenen Betriebs-/Zahlstellenummer muss es sich um eine gültige Betriebs- oder Zahlstellennummer handeln. |
| BNZ | BW03 | v20 | VERFAHREN ungleich „BWBNV“ | Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur „BWBNV“ zulässig. |
| BNZ | BW03 | v30 | BBNR-ABSENDER fehlerhaft | Bei Meldungen der Zahlstellen muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer eines Arbeitgebers, Rechenzentrums, Steuerberaters oder um eine Zahlstellenbetriebsnummer handeln. |
| BNZ | BW03 | v40 | BBNR-EMPFAENGER keine BBNR der ges. KK | Bei der im Feld „Betriebsnummer des Empfängers“ angegebenen Betriebsnummer muss es sich um eine Betriebsnummer einer gesetzlichen Krankenkasse handeln. |
| BNZ | BW03 | v42 | BBNR-EMPFAENGER fehlerhaft | Bei Meldungen der Zahlstellen muss es sich um eine kassenartenspezifische Krankenkassenbetriebsnummer handeln. |
| BNZ | BW03 | v50 | FEHLER-KZ größer 0, FEAN ungleich 1 – 9 | Ist im Feld Fehler-Kennzeichen ein Wert > 0 angegeben ist im Feld Fehleranzahl nur ein Wert zwischen 1 und 9 zulässig. |
| BNZ | BW03 | v52 | FEHLER-ANZAHL ungleich Anzahl Datenbausteine DBFE-Fehler | Es ist nur der Wert zulässig, der der Anzahl der angehängten Fehler-Datenbausteine entspricht. |
| BNZ | BW03 | H50 | Eine Eigenerklärung als Meldestelle vorhanden | Gegenüber dem Trustcenter muss eine Eigenerklärung als Meldestelle abgegeben werden, damit eine Eintragung in das Verzeichnis der Meldestellen erfolgen kann |

| Verfahren | Kennung | Nummer | Kurztext | Langtext |
|-----------|---------|--------|--|---|
| BNZ | NCSZ | v01 | KENNUNG ungleich „NCSZ“ | Im Feld „Kennung des Nachlaufsatzes“ ist nur „NCSZ“ zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v10 | VERFAHRENS-MERKMAL ungleich VERFAHRENS-MERKMAL VOSZ | Das Feld „Verfahrensmerkmal“ muss identisch mit dem Feld „Verfahrensmerkmal“ des Vorlaufsatzes sein. |
| BNZ | NCSZ | v20 | ABSN ungleich ABSN VOSZ | Das Feld „Absendernummer“ muss identisch mit dem Feld „Absendernummer“ des Vorlaufsatzes sein. |
| BNZ | NCSZ | v30 | EPNR ungleich EPNR VOSZ | Das Feld „Empfängernummer“ muss identisch mit dem Feld „Empfängernummer“ des Vorlaufsatzes sein. |
| BNZ | NCSZ | v40 | DATUM-ERSTELLUNG ungleich DATUM- ERSTELLUNG VOSZ | Das Feld „Datum-Erstellung“ muss identisch mit dem Feld „Datum-Erstellung“ des Vorlaufsatzes sein. |
| BNZ | NCSZ | v45 | DATUM-ERSTELLUNG nicht numerisch | Im Feld „Datum-Erstellung“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v50 | LFD-DATEI-NR ungleich LFD-DATEI-NR VOSZ | Das Feld „Laufende-Datei-Nummer“ muss identisch mit dem Feld „Laufende-Datei-Nummer“ des Vorlaufsatzes sein. |
| BNZ | NCSZ | v55 | LFD-DATEI-NR nicht numerisch | Im Feld „Laufende-Datei-Nummer“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v60 | ANZAHL SAETZE fehlerhaft | Die Angabe im Feld „Anzahl Datensätze“ ist fehlerhaft, zulässig ist die Zahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsatz. |
| BNZ | NCSZ | v65 | ANZAHL SAETZE nicht numerisch | Im Feld „Anzahl Datensätze“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v70 | VERSIONS-NR ungleich „01“ | Im Feld „Versions-Nummer“ ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v75 | VERSIONS-NR nicht numerisch | Im Feld „Versions-Nummer“ sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| BNZ | NCSZ | v99 | Länge NCSZ nicht korrekt | Für den Nachlaufsatz ist nur eine Länge von „63“ Zeichen zulässig. |
| BNZ | NCSZ | H10 | Datei wurde fehlerfrei verarbeitet | Die Datei konnte ohne Fehler (Plausibilitätsprüfung) verarbeitet werden. |
| | | | | |
| | | | | |